

Egon Scherrer
SVP Fraktion
Buch 13
9322 Egnach

EINGANG GR <i>11. Jan. 2023</i>			
GRG Nr.	20	EA	180447

Einfache Anfrage:

Stellenmeldepflicht, wie können diese Zahlen stimmen? Wird die Arbeitslosenversicherung missbraucht?

In sämtlichen Zeitschriften und Onlinemedien wird seit Monaten, wenn nicht schon seit Jahren vom Fachkräftemangel und von der tiefen Arbeitslosigkeit gesprochen. In der Bauwirtschaft, in der Gastronomie, bei den Transportunternehmen, sowie in der Landwirtschaft u.s.w. Es gibt sogar Gewerbeschliessungen wegen fehlendem Personal. überall wird tüchtiges und arbeitswilliges Personal gesucht.

Es ist erstaunlich das ausgerechnet in diesen Berufen und Sektoren eine Arbeitslosigkeit von zum Teil über 10% ausgewiesen wird. Diese Zahlen wurden neu unter www.arbeit.swiss ausgewiesen (Zahlen im Anhang). Diese Zahlen sind für die Stellenmeldepflicht relevant, dadurch wird wiederum Staatspersonal beschäftigt und generiert. Wie können diese Zahlen korrekt sein, wenn in der Arbeitswelt überall Personal gesucht wird. Oder wird in gewissen Monaten die Arbeitslosenversicherung ausgenutzt? Dazu habe ich folgende Fragen an den Regierungsrat.

1. Wie hoch sind im Thurgau die Arbeitslosenzahlen in den ausgewiesenen Berufen der Stellenmeldepflicht 01.10.2021-30.09.2022?
2. Wie kann es sein das solche hohen Arbeitslosenzahlen von www.arbeit.swiss ausgewiesen werden obwohl es viele offene Stellen hat und wenig Personal und Fachpersonal vorhanden ist?
3. Warum wird im Thurgau an der Stellenmeldepflicht festgehalten obwohl wir in einigen Berufen vielleicht unter 5% liegen? Interveniert der Regierungsrat bei den zuständigen Stellen in Bern?
4. Ist ein Missbrauch der Arbeitslosenversicherung möglich? z.B. Kurzarbeit, lange Schlechtwetterentschädigung oder ähnliches ohne stichhaltige Begründung. Werden hier Kontrollen bei wiederkehrenden Betrieben durchgeführt?
5. Bei www.arbeit.swiss werden vom 1.1.2021-30.09.2022, z.B.in der Forst- und Landwirtschaft 12666 Erwerbstätige ausgewiesen. Wie ist das möglich, wenn der KT. Thurgau allein 2019 schon 8648 Erwerbstätige ausweist? (Dienststelle Statistik)

Vielen Dank für die Beantwortung.

Egnach, Buch13, 06.Januar 2023



Egon Scherrer

Meldepflichtige Berufsarten 2023:

Schwellenwert für die Arbeitslosenquote: 5 Prozent. Berechnungszeitraum 1. Oktober 2021 - 30. September 2022; in Kraft 1. Januar 2023 - 31. Dezember 2023

CH-ISCO-19	Berufsarten	Arbeitslose	Erwerbstätige	Arbeitslosenquote
	Soziologen/Soziologinnen, Anthropologen/Anthropologinnen und verwandte Wissenschaftler/innen	80	1 480	5,4 %
	Schauspieler/innen	176	1 409	12,5 %
	Konferenz- und Veranstaltungsplaner/innen	239	4 741	5,0 %
	Kundeninformationfachkräfte in Call Centers; Telefonisten/Telefonistinnen	530	5 116	10,4 %
	Hotelrezeptionisten/rezeptionistinnen	192	2 705	7,1 %
	Chefs de service in Restaurants	334	4 240	7,9 %
	Servicehilfskräfte in Restaurant	1 720	33 497	5,1 %
	Betonierer/innen, Betonoberflächenfertiger/innen und verwandte Berufe	475	4 274	11,1 %
	Baukonstruktions- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt (z. B. Gerüstbauer/innen und Gerüstbaupraktiker/innen)	265	4 204	6,3 %
	Gipsr/innen, Trockenbauer/innen	687	7 378	9,3 %
	Isolierer/innen (ohne Isolierspengler/innen)	340	5 830	5,8 %
	Uhrenarbeiter/innen	470	8 166	5,8 %
	Bediener/innen von Wäschereimaschinen	284	4 888	5,8 %
	Kraftfahrzeugführer/innen (ohne LKW-Fahrer/innen)	1 609	30 505	5,3 %
	Gabelstaplerfahrer/innen und verwandte Berufe	94	1 491	6,3 %
	Hilfsarbeitskräfte, onA ¹ ; Hilfsarbeiter/innen im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen; Abfallentsorgungsarbeiter/innen und sonstige Hilfsarbeitskräfte	11 478	109 061	10,5 %
	Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Büros, Hotels und anderen Einrichtungen	4 056	78 995	5,1 %
	Hilfsarbeiter/innen in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	752	12 666	5,9 %
	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	2 059	24 200	8,5 %

¹ onA: ohne nähere Angaben